Öffentliches Channeling vom Dienstag, 27.04.2010 im Lichtpunkt zu Nürnberg
Dimensionen

Sprecherin:
Ja, dann begrüße ich die Ebene des Lichts, die Wesen aus der geistigen Welt und frage, ob der Kontakt steht?

Sabine: Wir begrüßen euch und wir freuen uns, dass ihr in so zahlreicher Runde erschienen seid und euch auch einmal mit etwas neuem in euerem Leben bereichern möchtet, denn wir sehen es als das Salz in der Suppe, wir stellen uns vor vom blauen und vom gelben Strahl und freuen uns euch heute Abend dienen zu dürfen.

Sprecherin: Wir sind heute Abend zusammengekommen, um Fragen zu stellen über die Dimensionen. Die Eingangsfrage wäre, könnt ihr uns generell einen Einführungstext zu dem Thema Dimensionen geben?

Sabine: einen Moment bitte
Ihr hättet es euch der Einfachheit halber wahrscheinlich gerne als einen Aufzug vorgestellt,
als eine lange Lichtsäule die von Euren Köpfen aus, bis zur Quelle allen Seins emporsteigt. Als Einführungstext, wie ihr es nennt, sind wir gerne bereit euch dieses einfache Modell eurer Vorstellung darzubieten. Wenn ihr euch nun vorstellt, dass ihr in einem festen Körper seid, mit einer Unzahl von Zellen und einer bestimmten Temperatur, die es braucht um Euch genau in dieser Temperatur gesund zu erhalten und bestimmte Bedingungen in Eurer Umwelt benötigt, um existieren zu können, so habt ihr schon eine gewisse Vorstellung davon, wie komplex und überaus fragil diese Situation der 3. Dimension, in der ihr seid, ist. Ihr seid also in der Situation 3-dimensionale Wesen zu sein und glaubt das war's nun, aber dem ist nicht so. Denn wenn ihr euch vorstellt, ihr seid mit euren Gedanken irgendwo und seid mit eueren inneren Bildern beschäftigt, so habt ihr schon eine erweiterte Vorstellung davon, dass es in euch etwas gibt, was nichts greifbares ist und was keinen Zugang zum Begreifen für euere Hände und euere 5 Sinne darstellt. Ihr seid also in der Lage, wenn ihr ein bisschen aus euch herausgeht, über euch hinausgeht, in ein besonders euphorisches Glücksgefühl zu kommen oder Euch bestimmte Bilder in euerem Inneren zu kreieren und das ist in der Tat eine weitere Dimension. Ihr auf der Erde habt dieser Dimension die Zahl 4 aufgeprägt. Wir möchten euch gerne sagen, und das ist etwas wozu wir später noch kommen, dass es in keinem Fall unsere Vorstellung und unsere Realität von Dimensionalität ist. Doch wir sehen, dass ihr es braucht in eurem beschränkten Rahmen eine derartige Vorstellung zu erhalten. Also stellt euch vor die jenseitige Ebene die ihr mit euren Gedankenvorstellungen und Gefühlen bereisen könnt und erzeugen könnt und das Gefühl dass ihr von Herz zu Herz spürt, dass irgendetwas knistert zwischen zwei Personen, beispielsweise, ist etwas, was der 4. Dimension angehört und damit wärt ihr in euerer Materie auch schon fertig, sozusagen, denn seht, ihr seid in dieser 4. Dimension dann, wenn ihr nicht in einem Körper beheimatet seit. Das heißt also ihr werdet viele Male geboren und verlasst euere Körper ebenso viele Male, so dass es ein Ein- und Austreten in die 3-Dimensionalität bedeutet. Während der Phase des Austritts aus der Materie befindet ihr euch in der jenseitigen Welt der 4-Dimensionalität. Nun fragt ihr Euch bestimmt, wie soll das weiter gehen? Wie lange soll das gehen, und wie sieht das danach aus? Und das, liebe Freunde möchten wir Euch als die 5. Dimension

beschreiben. Wenn ihr euere langen Wege des Wiedergeborenwerdens abgeschlossen habt, manche früher, andere später. Das hängt davon ab, wie viel ihr zu lernen habt. Wir wissen ihr hört es nicht gerne, dann seid ihr sozusagen mit eurem Inkarnationszyklus – so nennen wir es einmal – mit eurem Innerwiedergeborenwerden fertig. Und könnt dann in einer Ebene verweilen, die eine Metaebene darstellt. Es ist die so genannte – von Euch so bezeichnete – 5. Dimension. Es ist eine Ebene in der ihr jene Wesen wähnt zu erleben, die ihr die aufgestiegenen Meister nennt. Ihr nennt sie Saint Germain, und ihr nennt sie Maria und Lady Portia und ihr nennt sie die Priester von Atlantis usw. Es sind alles Wesenheiten die bereits diesen Inkarnationszyklus für sich beendet haben. Allerdings und das ist nun etwas kompliziert, und wir sind uns nun nicht sicher ob das das Thema eines Einführungstextes sprengt würden wir euch gerne sagen das dort auch die Polarität ihr Ende nimmt. Nun möchten wir euch rückfragen, ob es gestattet ist, eine tiefer gehende Information über die Polarität ab der 4. Dimension an euch weiterzugeben.

Sprecherin: ja

Sabine: Ihr habt also, es ist kein Schlagbaum auf dem steht: Stopp liebe Seele, du verlässt nun die 5. Dimension und tauchst ein in die 4. Dimension der Polarität, nein, nicht ganz so ist es. Es ist ein physikalischer Vorgang, wie Materie entsteht und wie sich die männlichen von weiblichen Anteilen spalten. Ihr seid also als Wesen, nun beginnen wir von oben – ihr müsst mit uns sozusagen ein bisschen umdenken. Und stellt euch vor, dass ihr einst als Lichtwesen euch entschlossen habt zu inkarnieren und dieses lange Dasein als Mensch zu wählen. Wir sehen es also, nachdem wir es von unten betrachtet haben, von der Draufsicht. Ihr seid also einstmals über die höheren Dimensionen in ein Universum geraten, dass man polar nennen kann. Ihr seid eingetaucht in die 4, Dimension und wenn ihr gestattet, würden wir sagen, schwupps, seid ihr Männlein und Weiblein gewesen und habt euch also in polare Wesen aufgeteilt. Diese Polarität gibt es nur ab der 4. Dimension und in der Materie. Wenn ihr also nun mit Euren Inkarnationen fertig seid, so habt ihr eine Zeit zu verweilen auf der jenseitigen Ebene der 4. Dimension und dürft warten in Geduld; aber das habt ihr ja Zeit eurer langen Inkarnationen gelernt, in Geduld euch üben, bis alle anderen Anteile euerer männlichen und weiblichen Aufteilung ebenso diesen Weg beendet haben. Und dann, werdet ihr wieder Eins. Ihr schmelzt also sozusagen zusammen, wie Wachstropfen zu einem Klumpen, und dann dürft ihr - stellt es euch gerne wie einen Gasballon vor, euere Schwingung erhöhen, euch aufsteigen in lichtere Höhen – und das ist die 5. Dimension.
Und wenn ihr nun sagt ihr sprecht mit Saint Germain und sprecht mit Jesus, und sprecht mit all den Wesen, die ihr die aufgestiegenen Meister nennt, so sind es derartige Konklomerate von Bewusstseinseinheiten, die einstmals in verschiedenen Körpern über lange Zeit lebten und einige davon einen besonderen für Euch kulturgeschichtlichen, bedeutsamen Namen trugen und unter diesem Namen sozusagen eine bestimmte Schwingung, einen bestimmten Ton erzeugen, wenn ihr ihn nennt, und wenn ihr es ansprecht und wollt beispielsweise mit der Wesenheit Saint Germain sprechen, so ist es wie wir sagten eine Ebene in der 5. Dimension wo sich ein Bewusstseins-Konklomerat an euch wendet, und in einer sehr charakteristischen Art und Weise zu Euch spricht. Auch diese Wesenheiten und diese Konklomerate haben eine Aufgabe und eine unterstützende Funktion für das Universum und in erster Linie die Materie zu leisten. Auch sie werden nach „Ableistung“, das ist eine sehr menschliche Vorstellung, das es hier etwas zu leisten

gibt, doch vielleicht versteht ihr es besser, nachdem sie ihre Aufgabe vollführt haben auch sie verschmelzen zusammen zu noch größeren Bewusstseinseinheiten und steigen auf in eine noch höhere Ebene. Und bereits dort in der 6. Dimension habt ihr es mit bestimmten Dingen zu tun, dort ist das Tierbewusstsein hoch intelligenter Säugetiere beheimatet und von dort erhalten alle hoch intelligenten Säugetiere wie beispielsweise Wale und auch Elefanten - unter anderem - Instruktionen, selbstverständlich auch auf einer nicht bewussten Ebene. Sie leben ihr Seelenleben in einem Tierbewusstsein und haben dennoch wichtige energetische Funktionen auf der Erde zu erfüllen. Doch gestattet, wenn wir das nun in den Hintergrund rücken, denn es würde das Thema verfehlen, so würdet ihr es nennen und wir würden den Faden verlieren, wie wir das gelegentlich gerne tun.
Und es ist also so, das ihr in dieser Ebene eine hoch schwingende Intelligenz vorfindet, die mit der Lenkung euerer Wesenheiten in Tierkörpern verbunden sind, zu tun haben. Auch ist es so, dass sich dort in einer bestimmten Schwingung alle Dinge vorfinden, die ihr in eurer Physik beispielsweise als Formel manifestiert, dort sind Gesetzmäßigkeiten verankert, die ihr mit euren Wisscnschaften versucht - jeweils immer in kleinen Ausschnitten und äußerst rudimentär (ansatzweise) zu beweisen und zu erforschen und zu begründen. Seid ihr also Wissenschaftler oder und ein Mathematiker, ein Physiker, ein Biologe und beschäftigt euch mit den Grundstrukturen der organischen, anorganischen Chemie, der Elemente-Lehre, der Physik, der Mathematik und der Formeln, so seid ihr angebunden an sechsdimensionales Wissen, dass euch von daher häufig sehr vergeistig wirken lässt. Wenn ihr nun in eine noch höhere Ebene aufsteigen wollt mit euerer Vorstellung und uns begleiten wollt, so findet ihr die Ebene die Bewusstseinseinheiten, Bewusstseins-Konklomerat, Bewusstseins-Welten, vorfindet, die ihr mit Engelwesen bezeichnet. Ihr habt wunderschöne Schwingungsnamen gefunden, beispielsweise Michael, Raphael, Jophiel usw.
Es ist in der Tat so, dass es dort bestimmte Zuständigkeiten gibt, die von einer hohen Bewusstheit geführt, ausgeführt werden. Es handelt sich dort um physikalische Zusammenhänge zum Stabilhalten des Universums, zum Stabilhalten euerer Sonnensysteme und zum funktionalen Ablauf aller geschaffenen Dinge. Denn das, was für Euch so aussieht als wäre es immer schon so gewesen und würde immer so sein ist ein Trugschluss. Ihr seht während eines Menschenlebens oder während eurer geschichtlichen Aufzeichnungen einen kleinen Ausschnitt dessen, was ihr, was das Universum ausmacht, in der Tat und faktisch ist es so, dass es ein äußerst fragiles Gebilde ist, das alleine schon wegen seiner magnetischen Beschaffenheit in einer beständigen Veränderung, Pendelbewegung und Neuformierung ist, so dass beispielsweise - wenn wir nun einen kleinen Abstecher auf die Erde machen - ein Abschmelzen eurer Polkappen keineswegs etwas ist, was euch in den Abgrund abstürzen lassen braucht, es ist eine völlig natürliche Energie, die so immer wieder stattgefunden hat und häufig stattfinden wird. Doch das ist etwas am Rande erwähnt, damit ihr seht, in welchen Zeiteinheiten ihr denkt. Und wenn ihr noch weiter hinaufgeht und weiter und weiter, so werden die Bewusstseine immer komplexer und sind mit immer größeren übergeordneteren physikalischen Reaktionen, so möchten wir es nennen, und energetischen Reaktionen betraut und verbunden. Was euch so sehr in die Liebe bringt und was so sehr euer Herz öffnet, wenn ihr es hört, wenn ihr unsere Stimmen hört, durch die Menschen die es euch ermöglichen, oder wenn ihr euer Herz öffnet für diese Ebenen und es selbst erfahrt, ist folgender Umstand:
Es ist so, dass das, was ihr dort erfahrt das Licht ist und euer natürlicher Seinszustand. Ihr seid in die 3. Dimension gekommen um die Erfahrung zu machen eine vermeintliche Trennung dieses Lichtes, dieser wunderbaren Einheit und

Ganzheit und Verschmelzung mit allem was ist zu erfahren, denn wenn ihr nun in allen Dimensionen bis zum Urgrund zurückgeht – und wir nennen es Quelle, ihr dürft es Gott nennen oder das „alles was ist“ aus dem dieses Universum und andere Universen erschaffen wurden, so ist es so, das diese Ganzheit keine Erfahrung während ihrer Abmachung machen kann. Und wenn ihr nun den Gegenpol betrachtet auf der Erde, könnt ihr sehr wohl manchmal glauben, jemand sei der Liebe nicht fähig und wäre nicht in der Lage zu lieben, die Liebe zu spüren oder, was soll es sonst bedeuten, sich Gegenseitig zu entleiben, zu foltern und so weiter? Und das liebe Seelen ist ein Umstand, der eine Gott geschaffene Situation ist, um diese Experimente zu machen und eure Aufgabe ist es aus eigener Kraft, mit eurem eigenen Willen, den ihr nur in der Materie haben könnt, euch selbst wieder in die bedingungslose Liebe und in das Licht zu führen. Das ist das, was derzeit eure Aufgabe ist um in die 4., 5., 6. Dimension aufzusteigen und es für euch zu erleichtern. Und somit dem Universum zu dienen; es ist also ein Plan, Erfahrungen zu machen, Materie zu schaffen und das Experiment eine Ganzheit aufzuspalten in viele, viele unglaublich viele Einzelinformationen, Lichtquanten, wie ihr wisst, die Erde Informationsgehalt gespeichert zu haben und in ihrer Ganzheit existieren und dennoch, das Ganze repräsentieren obwohl es eine Vereinzelung gibt, Wir möchten es noch einmal wiederholen, weil es nicht sehr einfach zu verstehen ist.
Eine Ganzheit wie es die Quelle, die Urausgangsenergie, wie es das Universum ist, nennt es Gott, ist in seiner Ganzheit das höchste Maß an energetischer Potenz, sie ist ganz, sie ist eine Einheit die keine Getrenntheit kennt, eine Sphäre sozusagen. Möchte diese Sphäre nun Erfahrungen machen, ist sie in der Notwendigkeit verschiedene Erfahrungsspielfelder zu eröffnen und muss sozusagen sich aufmachen, sich öffnen. Ihr nennt es Urknall. So möchten wir es euch der Verständigung halber auch als solchen bezeichnen, ist in dem Ursprung durch einen gigantischen energetischen Ausstülpungsprozess, dass ihr das Entstehen des Universums nennen dürft, eine erste Transformation dieser gigantischen Energiemenge entstanden. Ihr kennt es von euren Transformatorenhäuschen, ihr schickt sehr viel Energie hinein und es kommt aufgespalten in vielen Strömen in niedrigerer transformierter Energie sozusagen auf der anderen Seite wieder heraus. Das dürft ihr das 1. Chakra nennen. Es ist also aufgespalten und so wie das Licht durch ein Prisma gebrochen wird und in seine wunderschönen Regenbogenfarben verschiedener Wellen, Schwingungen aufgespalten wird, ist auch das Urlicht in verschiedene Schwingungsfrequenzen aufgespalten. Vielleicht wisst ihr, dass es Menschen gibt, die dies als den grünen Strahl, den violetten, den weißen, den roten usw. bezeichnen. Tatsächlich ist es kein lineares Farbengewirr. Es ist so, dass es Schwingungen sind, die in einer nicht voneinander getrennten Schwingungssituation sind. Wenn ihr euch vorstellt, ihr wollt auf der Tonleiter den Ton von C nach D hören, so ist das ein Ansteigen der Frequenz von einem ganz bestimmten Schwingungsbereich, der nur das C sein kann, hin zu einem ganz bestimmten Schwingungsbereich, der nur das D sein kann. Und dazwischen gibt es ein Spektrum, an für euch sehr eigenartig klingenden Schwingungsfrequenzen. Und so ähnlich dürft ihr Euch das ganze Universum vorstellen. Es ist eine Ganzheit von Schwingungsfrequenzen in hoch und niedrig schwingenden Wellen und es gibt den idealen Punkt des roten Strahls, den idealen Punkt des grünen Strahls und so weiter. Und alles ist Ton und ist Farbe und ist Schwingung und ist Physik. Das ist ein Umstand, den ihr euch gerne merken dürft. Und dort gibt es nur die Ganzheit, es gibt nur die Eingebundenheit und das ist eure Sehnsucht und das nennt ihr Liebe. Ihr nennt es Liebe weil ihr euch so wohl fühlt und getragen und geborgen, tatsächlich ist dieses Sein niemals abwesend, ihr habt es nur in der Materie für euch durch euren

freien Willen so geschaffen und seid beständig in der Lage es für euch wieder zu erzeugen; und seid beständig auf der Suche nach diesem Gefühl. Es ist also eine Situation dass Dimensionen etwas nichtlineares, etwas nicht von einander abgegrenztes sind, sondern ein ansteigendes Sein ist, das zugleich in diesem holistischen Ganzen überall zu jeder Zeit ist.
Ihr könnt euch also in dem ihr euch einer bestimmten Formation zuwendet – wie heute beispielsweise diesem Thema - auf eine bestimmte Welle einschwingen in einer bestimmten Ebene und von dort eine Information erfahren. Wir könnten euch auch aus anderen Ebenen in anderer Weise dazu andere Informationen vermitteln, das aber dem Rahmen dieser Veranstaltung nicht gerecht werden würde. Habt ihr dass, liebe Freunde verstanden?

Sprecherin: Mhm, wir haben's verstanden. Wir bedanken uns für den sehr schönen und informativen Text und wenn es Fragen gibt von den Teilnehmern hier, kann man jetzt , denke ich, eine Frage stellen zu diesem Thema.

Teilnehmer:
Ja (nuschel, nuschel) wenn man zwischen der 3. und 4. Dimension hin- und herpendelt, tut man das eigentlich innerhalb dieses Pendelns dann auf einem Planeten oder passiert das dann wahlweise auf verschiedenen Planeten?

Sabine: Wir danken euch für diese Frage und möchten euch gerne sagen, solang ihr in einem Inkarnationszyklus gebunden seid – und das seid ihr als Mensch auf der Erde, seid ihr ausgestattet mit einem Emotional- und Mentalkörper, der verbunden ist mit allen anderen Seelenteilen die eure weiblichen und männlichen Nachbarn, sozusagen darstellen. Ihr seid verbunden über die Erdgitter mit der Erde, mit allen Wesenheiten und der 4. Dimension. Und so ist es so, dass ihr mit dem Mental- und Emotionalkörper das astrale Feld der Erde nicht verlassen könnt. Doch was ihr tun könnt und das ist eine tatsächlich wunderbare Frage die ihr uns stellt, ihr könnt euch mit einem Anteil eures Bewusstseins, denn das ist sehr viel größer als das was eure feinstofflichen Körper um euch herum darstellen, wenn ihr uns versteht, was ihr tun könnt ist, das ihr euch in eine andere Schwingung einschwingt und mit eurem Bewusstsein und wir verraten euch, ihr seid es ohnehin auf andere Planeten einstellt und einstimmt und dort in Kontakt tretet, das könnt ihr sehr wohl. Doch ihr könnt mit eueren ätherischen Körpern und mit eurem Astralkörper - eure Einbindung in die astrale Ebene der Erde - keine Ortsveränderung vornehmen, habt ihr das verstanden? Nur Schwingungsmäßig könnt ihr euch verbinden. Und das tut ihr beständig. Ihr kommt von verschiedenen Planeten und werdet zu verschiedenen Planeten inkarnieren und ihr seid in Verbindung mit Wesenheiten von anderen Planeten, ob sie nun als feststofflich inkarnierte Wesen da leben oder nicht, seid ihr mit dem gesamten Universum in Verbindung, und das verehrte Seele ist etwas was ihr vor allem dann tun könnt, wenn ihr in eine sehr hohe Bewusstseinsebene einschwingen könnt und so wie wir es sehen wisst ihr es selbst, dass die Anzahl der Menschen die das tun, sich bewusst in diese hohen Ebenen einschwingen nicht sehr groß ist. Doch auf einer unbewusst, energetischen Eben ist alles mit allem Verbunden. Habt ihr das verstanden?
Teilnehmer: mhm
Ist das die Antwort für eure Frage?

Teilnehmer: Ja schon, also man sagt man kommt von einem anderen Planeten, dann heißt das, dass die ganze Seelengruppe sozusagen erstmal woanders gewesen ist

und dann in die 5. Dimension gegangen ist und hier wieder in die 4. runter …..im Planetensystem.

Sabine: Dazu möchten wir gerne einen weiteren Text, wenn ihr es wünscht euch vermitteln, wenn ihr es gestattet.

Teilnehmer: Sehr gerne.

Sabine: Es ist so, ihr könnt es immer so sehen, dass ihr von groß nach klein, von klein nach groß denken dürft. So wie die Sonne euer Lichtgeber ist, ist die Quelle das Licht des Universums und so wie euer Sonnensystem - euere Heimat - ein geschlossenes System ist, ist eine Galaxie ein geschlossenes System, und so gibt es immer größere Einheiten. Ihr entscheidet euch also in einer Galaxie zu inkarnieren und seid innerhalb dieser Galaxie gebunden. Dann entscheidet ihr bitte gestattet den Ausdruck entscheiden, wir möchten das der Einfachheit halber so nennen, da der Vorgang dieser Entscheidung ein sehr komplexer ist und wir ihn hier in dieser Ebene so nicht beantworten können. Es ist eine nennen wir es Entscheidung in diesem Sonnensystem zu inkarnieren und dann geschieht folgendes, ihr inkarniert auf einer vorgegebenen Abfolge von Planeten, des Sonnensystems auf jeden Planeten, es begann mit dem Neptun, wo ihr zuerst hierher gekommen seid und habt dort euch als ein sehr hochschwingendes Lichtwesen euch entschlossen zu inkarnieren, sei es …von der 4. in die 5. Dimension und sozusagen auseinander gefallen in die Polarität, auf anderen Planeten in einer anderen Daseinsform. Mit anderen Auswirkungen in der Materie. Ein Teil bleibt an der Grenze von der 4. zur 5. Dimension bestehen als androgynes Wesen, das dürft, oder habt ihr, euer hohes Selbst genannt. Eure Führungsstation, der Teil der niemals inkarniert. Euere Informationsaustauschstation und ihr seid von dort in einer – vor allem nächtlich – intensiven Schulungssituation. Ihr seid also beispielsweise zuerst auf dem Neptun gelandet und habt euch mit einer Energie die ihr in anderen Sonnensystemen euch angeeignet habt nun mit der Wesenheit Neptun verbunden. Neptun ist in seinem Wesen ebenfalls eine beseelte Materie sozusagen, so wie ihr als Mensch beseelt seid, Pflanzen beseelt sind, alles eine Aufgabe einen Ablauf von Ursache und Wirkung besitzt, tun das auch die Planeten. Ihr seid also dorthin gekommen und seid in einer Art Sphäre eingetaucht die einen bestimmten Charakter euch darbietet. Nun seid ihr anders geartet, von woanders her gekommen und habt euch anzugleichen, an die Charakteristische Sphäre dieses Planeten. Und dort inkarniert ihr solange, bis ihr vollständig mit all der Erfahrung der Getrenntheit und Irrungen und Wirrungen über die Bewusstwerdung der bedingungslosen Liebe in euch selbst zu allem wieder eine Einheit zu diesem Planeten, wieder eine Hingabe zu diesem charakteristischem Energiefeld des Planeten geschaffen habt. Ihr verschmelzt zurück zu eurem höheren Selbst mit allen Anteilen und weiter geht die Reise. Doch ihr habt vorher dazu in der 5. und 6. Dimension Aufgaben bezüglich dieser Planeteninkarnationen für euere Nachfolger sozusagen zu erfüllen. Und so macht ihr - ihr würdet es möglicherweise als „Planet Hopping“ bezeichnen, eine Reise durch das ganze Sonnensystem. Nur auf dem Jupiter seid ihr nicht inkarniert. Das ist euer Informationskollektor, der die Informationen sammelt und an die Sonne weitergibt, die dann von dort aus ihre Informationsaufgabe an andere Sonnen anderer Sonnensysteme weiterleitet. Im Rahmen dieses „Planet Hoppings“ und „Sky Hoppings“ möglicherweise, habt ihr sehr viele Erfahrungen gemacht, des immer wieder Einschwingens in neue Energien. Der letzte Planet innerhalb des Sonnensystems ist in der Tat die Erde, und wir können

euch auch sagen, dass die Erde der Planet an euch die größte Hingabe erfordert, denn es ist die Energie des Nichtstuns.
Zuvor seid ihr auf dem Mars gewesen, welch eine Herausforderung. Ihr seid mit der Marsenergie in völligem Einklang gekommen und seit im Schaffen und tätig sein im kreieren und in einer sehr starken männlichen nach außen gerichteten feurigen Energie auf den sehr weiblichen Planeten Erde inkarniert, der nichts weiter von euch fordert als das Sein. Das bedingungslose Annehmen all dessen was ist und das Verschmelzen miteinander und es ist kein Zufall dass ihr zuletzt auf der Erde inkarniert seid, denn es ist die höchstmögliche Hingabe und Verschmelzungspotential innerhalb des Sonnensystems um dann auf, in einem anderen System neu zu inkarnieren. Habt ihr das verstanden?

Und so ist es eure tägliche Herausforderung eine Balance zwischen Handeln und Geschehenlassen für euch zu kreieren…und ihr seid in der Tat sehr gute Schüler vor allem weil ihr nun lernt durch die Aufnahme von euren feinstofflichen Informationen sozusagen der Kelch zu sein, Tiere wahrzunehmen, auf den Planeten zu lauschen, seid ihr schon sehr weit gekommen in eurer Schulzeit, so möchten wir es nennen; und seit schon sehr gut darin, euch hinzugeben und euch der Annahme und der Hingabe zu öffnen. Doch ihr kennt eure Themen des Planeten selbst und seht selbst wo ihr noch Handlungsbedarf habt. Und das ist der Irrwitz daran, das es Handlungsbedarf zur Hingabe gibt, doch ihr werdet es schon lernen, wir sind überzeugt, es ging so viele Male gut. Habt ihr dass, verehrte Seele verstanden?

Teilnehmer: mhm

Sabine: Gerne.

Sprecherin: Weitere Fragen? Weil ansonsten gibt’s auch Text ohne Ende.

Sabine: Soll das eine Aufforderung an uns vom gelben Strahl sein?

Sprecherin: lacht – einen Moment Bitte noch mal ich frage kurz: Gibt es noch weitere fragen?
Pause – Dann ist es eine Aufforderung,

Sabine: Nun was wünscht ihr zu hören? Wie ihr wisst funktionieren wir nur auf Knopfdruck und es ist eine Frage der Resonanz – und schon hätten wir ein wunderbares Thema, wir stellen uns vor vom gelben Strahl und wir sind die, die es immer ein bisschen lustig, ein bisschen schnell und leicht haben wollen. Und wie ihr wisst ist das gelb in eurem Körper euer Solarplexus, dass „nach außen Strahlen“, die Freude, die Macht und die Präsenz im Raum. So könnt ihr euch uns vorstellen, wir sind leicht und lustig und luftig, und wer uns kennt hat schon so manche Erfahrung mit uns gemacht. Wir können euch gerne sagen, dass ihr stets nur in der Resonanz seid, was will das heißen?
Es will heißen, dass wir per Knopfdruck funktionieren. Wenn ihr also zu Hause sitzt und euch denkt niemand sieht euch und – ihr nennt es - kein Schwein ruft mich an, dann seid ihr tatsächlich in der Resonanz, das kein Schwein bei euch zu Hause anruft.
Das ist eure Resonanz, ihr müsst die bittere Pille schlucken, dass ihr euch beständig kreiert was euch widerfährt. Wenn ihr also zu Hause sitzt und euch als armes Opfer wähnt, so ist im alles was ist in der Sphäre die euch umgibt die Information

„Opfertum“ und ihr geht mit der Schwingung die ihr aussendet eine andere Schwingung die genau dieselbe Resonanz, die selben Wellenberge wenn ihr es euch so vorstellen wollt, dieselbe Farbe hat, und wir sagen gerne: Schwupps, seid ihr das arme Opfer. Genauso gut könntet ihr um Hilfe bitten, ihr sendet den Impuls und schon erhaltet ihr sie und daher möchten wir euch gerne auffordern euch über das Spiegelprinzip und das Resonanzprinzip Gedanken zu machen. Trefft ihr also auf gar böse Wichte, so könnt ihr euch überlegen, was habe ich mir kreiert, welchen Knopf habe ich da gedrückt? Gestattet, gelegentlich belustigt, doch auch sehr mitfühlend und auf einer sehr liebevollen Ebene, betrachten wir euere beständigen Bemühungen zu kreieren und eure eigenen Kreateure des Lebens zu sein und immer wieder zu scheitern, gleich einem Kind das lernen möchte ein Rad zu schlagen und dummerweise, immer wieder fällt. Und sich denkt, es ist so, die Abfolge geht so: erst die linke Hand, dann die rechte Hand, dann das rechte Bein, dann das linke Bein. Warum kann ich kein Rad schlagen? Wir möchten es euch sagen, es ist so, dass ihr auf vielen Ebenen funktioniert und auf vielen Ebenen eure Glaubenssätze wie kleine Monster sozusagen an eurem Erfolg nagen und euch sabotieren. Doch wähnt euch nicht als Opfer, bitte wähnt euch nicht erneut als Opfer. Denn ihr seid euer eigener Täter. Wenn ihr euch vorstellt, ihr seid in der Vergangenheit in früheren Leben, sehr, sehr häufig als Straßenkind verhungert und habt ihm Schmutz gelebt und seit in einer Situation des Mangels gewesen und der Verachtung –oder der Situation verachtet zu werden - so gräbt sich diese Information nach und nach in einen Teil eurer feinstofflichen Körper, den ihr zuweilen euren Kausalkörper nennt; dort könnt ihr nachforschen, was habe ich in der Vergangenheit für Erfahrungen gemacht, die mich immer wieder daran hindern, beispielsweise nun ein sattelreicher, beachteter Mensch zu sein und da möchten wir euch sagen, ist des Pudels Kern, denn dort ist eurer eigener Saboteur, der nicht glauben kann, dass es etwas anderes geben kann als, Schmach, Hunger, Kälte und Ablehnung. Auch wenn ihr es euch viele Male über euren Verstand und eure Gefühle und euren Willen kreieren wollt, solange ihr eure Vergangenheit nicht geklärt habt und euren freien Willen, nicht immer wieder von neuem - gleich der Turnübung - einsetzt, es schaffen zu wollen, werdet ihr immer wieder in die gleichen Resonanzen geraten.
Ihr seid also gut beraten, wenn ihr euch - in diesem Fall - mit Menschen des Erfolgs, der Freiheit und der Leichtigkeit, mit Menschen des gelben Strahls umgebt und wenn ihr es zulasst, das ihr glücklich seid und wenn ihr es glaubt, dass es für euch das gleiche Glück, die selbe Fülle, Freiheit, Reichtum und Liebe gibt, wie für einen anderen Menschen auch.
Und eure sabotierenden Anteile sind die, die ihr über die Zeit in euren feinstofflichen Körpern wie Brandmale eingeprägt habt, doch glaubt nicht und geht nicht erneut in das Opferdenken das wäre nicht zu klären. Nun ist die Zeit! Und ist die Zeit dass euch bewusst wird und wie ein Schlag ans Hoftor in eurem Inneren, vor eurem inneren Auge donnert, dass es nun soweit ist, eure immer wiederkehrenden Probleme die ihr täglich und beständig und jährlich und über die Jahrzehnte hinweg erlebt zu klären. Wenn ihr also immer wieder an die gleiche Art von Menschen geratet, immer wieder in dieselben Auseinandersetzungen mit euren Partnern habt, immer wieder in die gleichen Versagenssituationen und die dummen Sprüche euch anhören müsst, kommt, so wisst ihr, das ist eure Aufgabe und die Menschen die so unerträglich sind, sind eure besten Lehrer, denn sie zeigen euch die Resonanz und sie zeigen euch, wo ihr steht, und was ihr annehmen dürft.
Und nun der Trick: verachtet euch nicht dafür, denkt nicht: so schlecht bin ich nicht, das kann nicht sein, dass ich so ein böses Wesen bin. Tröstet euch damit, dass es eure Aufgabe innerhalb eures – wir nennen es ein bisschen „Wahnsinn des

inkarnierens“ – war, dass ihr in diese Getrenntheit geraten seid, und das ihr euch entleibt habt, und dass ihr euch vorgespiegelt habt der Teufel persönlich zu sein. Es hat in eure Aufgabe gehört und nun dürft ihr erkennen, was haben wir gemacht, aha, wir haben das Spiel der Getrenntheit gespielt, ach und nun dürfen wir wieder in die Gesamtheit in die bedingungslose Liebe mit allem was ist, verschmelzen. In das Licht gehen. Um dann erneut auf einem anderen Planeten in eine erneute Getrenntheit, mit wieder einer ähnlichen Situation zu kommen. Doch das soll euch vorerst nicht belasten, lebt im hier und jetzt. Betrachtet euer Leben, betrachtet dieses Leben und schaut darauf, was euch beständig widerfährt und achtet darauf, was eure Themen sind und seid mit euch ehrlich. Fragt vielleicht auch einmal andere Menschen die euch gut kennen, was euch denn so ausmacht und wo eure Stärken sind, und was ihr nicht so gerne lebt, oder leben könnt, oder wofür ihr bedauert und bemitleidet werdet, beispielsweise. Und dann kommt ihr euch so nach und nach auf die Schliche. Und diese Zeit ist nun in der Tat sehr reif, denn da ihr auf einer immer höheren Ebene denkt, wahrnehmt und bewusst werdet, und sozusagen euren Geist erweitert habt, habt ihr, unter anderem – ihr seid nicht alleine dafür verantwortlich – eine sehr hohe Schwingung erzeugt in eurem Umfeld, innerhalb eurer Masse in der ihr euch als Schwebeteilchen im Meer befindet, habt ihr euer Millieu in eine höhere Schwingung gebracht. Und nun geschieht etwas wunderbares, denn es ist ein Ursache-Wirkungs-Geschehen, dass sich gegenseitig bedingt. Ihr erhöht die Schwingung, ihr nehmt mehr wahr, ihr werdet bewusster, erhöht noch mehr die Schwingung, werdet noch bewusster, noch wahrnehmender, erhöht dadurch noch mehr die Schwingung und eines Tages werdet ihr alle hellsichtige Menschen sein, und ihr seid es bereits, wenn ihr euch darauf einstimmt. Wenn ihr ehrlich seid, wisst ihr häufig vorher was kommt. Ihr denkt häufig an Personen die gleich ums Eck kommen, euch anrufen oder ihr denkt an etwas bestimmtes und 2 Tage später erfüllt es sich, es sind eure Resonanzen, die ihr euch kreiert, weil ihr in einer höheren Schwingung seid. Und je höher ihr schwingt, desto schneller manifestieren sich die Dinge im Außen. Leider auch jene die ihr nicht wünscht, und so seid ihr mit zunehmender Schwingungserhöhung in einer sehr unangenehmen polaren Aufschaukelung, ihr werdet arg gebeutelt derzeit, das wissen wir. Ihr seid himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt. Das sind eure polaren Aufschaukelungen innerhalb der erhöhten Schwingungssituation derzeit, es heißt also für euch, bleibt gelassen und seid im jetzt, macht euch nicht Gedankenblasen, die astral die Tat sind, wie ihr wisst, denn das ist die astrale Ebene und etwas ähnliches Anziehen und sich in euer Leben drängen, sondern bleibt im Jetzt, bleibt gelassen und überlegt euch was jetzt zu tun ist, wie ihr euch jetzt fühlt. Habt ihr Mangel? Nein! So seid nicht in der Sorge habt ihr Mangel? Ja! So überlegt woher könnt ihr euch auffüllen. Bittet darum und ihr werdet sehen, wenn ihr euch nicht hinreißen lasst in die polare Aufschaukelung in die Zerrissenheit zu begeben, werdet ihr sehr erfolgreich sein. Und mit der Zeit in eine Gelassenheit kommen und dürft euch alle als Konfizius wähnen, und werdet mit der Zeit immer wahrnehmender, immer feinstofflicher und hellfühliger, hellsichtiger, hellhöriger werden. Auch wenn ihr das jetzt noch nicht glauben wollt und es als Engelsgesäusel möglicherweise für euch versteht, so können wir euch sagen, wartet ab und seit im Jetzt. Habt ihr das verstanden?

Sprecherin: Ja, dankeschön. Jetzt gibt es noch eine Möglichkeit eine letzte Frage zu stellen.

Teilnehmer: Also, eine Frage hätt’ ich denn schon, ob ähm mit diesem äh dieser Öffnung in die nächsthöhere Dimension, das 5-dimensionale, was da jetzt in unser

Leben hereinkommt, oder ist es das Viertdimensionale? Jedenfalls, ist damit dann unser „Planet hopping“ für dieses Mal, ist das jetzt das Ende dieses Zyklus mit Planet Erde, in dem wir in diesen Aufstieg gehen?

Sabine: Innerhalb dieses Sonnensystems?

Teilnehmer: ja

Sabine: So ist das.

Teilnehmer: Kann man da sagen, wie viele Inkarnationszyklen, da, ist das, kann man da was zu sagen?

Sabine: Gestattet, uns fehlt ein Teil des Satzes, damit es eine Frage gibt.

Teilnehmer: (lacht) Kann man sagen wie viele Inkarnationszyklen es braucht, bis es nicht mehr zu einer physischen Inkarnation auf Planet Erde kommt?

Sabine: Mein ihr eure?

Teilnehmer: Meine, und überhaupt auch generell die von der menschlichen Bevölkerung.

Sabine: So, generell, ist es nicht zu beantworten, es ist – wir sehen für euch noch ein paar wunderbare Inkarnationen in der Leichtigkeit und wir können es daher nicht allgemein und generell beantworten, da es von vielen Faktoren abhängt. Zum einen hängt es davon ab, wie sich die allgemeine Erhöhung des gesamt universalen Schwingungsniveaus verändert und sich als ein Schwungrad für die Entwicklung der Wesenheiten auf allen Planeten auswirkt, versteht ihr das?

Teilnehmer: noch nicht ganz, welche Planeten gemeint sind

Sabine: Alle, alle, Planeten, Sonnen, Monde, was immer ihr als Materie im Universum vorfindet. Zum anderen ist es so, dass ihr innerhalb eures Planeten eine gewisse, kritische Masse sozusagen erreichen werdet, die dann sehr schnell ein energetisches kippen in eine höhere Dimension ermöglicht. Dann hängt es davon ab, wie viele Wesenheiten sich entschließen werden, sozusagen als Helfer – ihr habt es schon das eine oder andere Mal als „incomes“ bezeichnet, von anderen Planeten als Helfer mit einem höheren Schwingungsniveau hier auf der Erde noch inkarnieren werden, um den Prozess zu beschleunigen und so ist es also so, dass es eine Dynamik gibt, die eine verselbständigte Dynamik ist und die keiner linearen Abfolge folgt, versteht ihr das? Es ist eine Art universales Chaos das dennoch in einer physikalischen Gesetzmäßigkeit stattfindet. Doch die chaotischen Anteile sind nicht zu berechnen. Ist das die Antwort auf eure Frage?

Teilnehmer: Ja

Sprecherin: Also, jeder einzelne von euch könnte nachfragen wie viele Inkarnationen ihr noch braucht, aber das ist dann individuell und kann in so einem Rahmen nicht gemacht werden.

Sabine: Ist das eine Frage?

Sprecherin: Nein, das ist keine Frage, das war eine Erklärung. Gibt's noch?

Teilnehmerin: Ist es denn, oder wie ist es denn möglich hier und jetzt zu leben, bzw. bedingt das was man vorher die Aufgabe aus dem vorhergehenden Leben gelöst hat, oder was passiert wenn ich mir das nicht anschaue? Was die Aufgabe gewesen ist, die ich immer wieder durchlebe?

Sabine: Das ist in der Tat nicht notwendig, da habt ihr eine gescheite Bemerkung gemacht, wenn ihr das so einmal bezeichnen dürfen, es ist vor allem wichtig, ihr seid in der jetzigen Situation, denn eine andere Realität gibt es für euch nicht, bewusst. Das heißt also ihr erfahrt jetzt eine Situation und schon ist sie vorbei und es ist wie eine Perlenschnur, das Neue jetzt mit einer neuen jetzigen Situation und während wir so sprechen hangeln wir uns sozusagen von einer Perle des Jetzt zur nächsten an einer endlosen langen Jetzt-Perlen-Schnur entlang. Wenn ihr also, und das erfordert die größte Disziplin – und darum geht es – wenn ihr eure Situation des Jetzt anschaut und für euch liebevoll für euch selbst, liebevoll bearbeitet, erlöst und klärt und damit umgeht, so habt ihr einen guten Schritt für euch getan und dürft die nächste Perle, gleich einem Gebetskettchen dass ihr zuweilen durch eure Händegleiten lasst, abarbeiten. Ihr seid nicht gezwungen irgendwelche mühsam therapeutischen angestrengten Bemühungen zu unternehmen, keinesfalls, doch es ist für euch ein Hobby, so möchten wir es nennen, da ihr mit euren Gedanken ausschließlich in der Vergangenheit und der Zukunft seid – und hahezu niemals im jetzt. Und daher geht ihr gerne zu Therapeuten und zu Wahrsagern und sitzt auch gerne heute hier und wir freuen uns darüber. Doch ihr weilt mit euren Gedanken in der Zukunft und in der Vergangenheit. Und in dem Überlegen, wie lange muss ich noch etwas tun oder lassen, damit ich in einer „Irgendwann-Zeit" irgendetwas erleben werde. Was ist mit eurer Situation jetzt? Wie geht es euch gerade? Das ist der springende Punkt, versteht ihr das?
Und so, wenn ihr das gelernt habt, dann seid ihr ein Wesen, das mit Sicherheit nicht mehr inkarniert. Und so wie wir sehen, ist es eine wunderbare Übung, die ihr als Menschheit derzeit lernen dürft. Habt ihr das verstanden?

Sprecherin: Noch eine letzte Frage?

Teilnehmerin: Es gibt also, so wie ich es verstanden habe, höher schwingende Wesen auf der Erde, die einfach versuchen mitzuarbeiten die Schwingung zu erhöhen?

Sabine: Oh, sie versuchen es nicht nur, sie tun es.

Teilnehmerin: Kann man in etwa sagen, prozentual, wie viele dieser Wesen momentan da sind?

Teilnehmer: Und wo die herkommen?

Sabine: Von überall, sie sind von überall und es sind teilweise Energien, die niemals inkarnieren und Wesenheiten die eine Resonanz haben, eine Schwingungsfrequenz haben die ihr mit euren optischen Augen nicht wahrnehmen könnt, doch in der Tat durch eure Gassen ziehen und manche von euch können sie wahrnehmen und

manche sitzen dafür auch in geschlossenen Anstalten, weil sie das tun und werden nicht wahrgenommen nicht ernst genommen und es sind sehr viele Wesenheiten beständig da, und wir würden sagen es ist wenn wir es betrachten – einen Moment bitte – es ist eine neue Ebene - ihr seid in der Vergangenheit als ihr in der maximalen Getrenntheit – ihr nennt es Mittelalter - wart nicht besucht von vielen Wesenheiten und Energien unterstützt gewesen, doch es waren auf der physischen und astralen Ebene die menschlich inkarnierten Wesen in der Überzahl. Nun ist es so, dass es kein Gleichgewicht gibt und dass ihr mindestens ebenso viele energetische Potentiale an äußerer Hilfe habt, wie es Menschen mit Inkarnationszyklen gibt. Und zuweilen sind es mehr wenn ihr von einer Welle der Schwingungserhöhung sprecht ist es sehr häufig der Fall, dass sozusagen ein Schub (ihr würdet es Invasion nennen, wenn das Wort nicht so einen schlechten Beigeschmack hätte für euch) ein Schub von Unterstützung von Außen kommt, das ist sehr häufig der Fall und dann seid ihr in der Minderheit.

Teilnehmerin: Das heißt 50% der hier Anwesenden sind außerirdisch?

Sabine: Die ihr sehen könnt?

Es ist so, dass alle die ihr sehen könnt, der Anwesenden Wesenheiten als Mensch sind, die dem Inkarnationsprozess, so wie wir es beschrieben haben, entschieden haben zu gehen. Wesen die ihr nicht sehen könnt, sind Helfer, teilweise Helfer und teilweise Wesen die die astrale Wendezeit bevölkern und ihr könnt uns glauben ihr könnt sehr froh sein, dass ihr nicht alles wahrnehmt. Habt ihr das verstanden?

Sprecherin: Ja gut, dann vielen Dank für diesen ganz interessanten Text und schönen Text – wir würden uns jetzt verabschieden von euch, uns noch mal bedanken und die letzte Frage ist, gibt es noch was zu dieser Runde zu sagen, von eurer Seite?

Sabine: Wir möchten gerne den kosmischen Witz machen, ihr nehmt es uns aus dem Mund, stellt euch unseren Mund vor, wir sind selbstverständlich ohne und hätten jetzt sehr gerne euch noch die Rückmeldung sozusagen gegeben, dass es hier sich um eine äußerst harmonische Runde handelt, die in einer energetischen Verbindung zueinander bereits vorher bestand, bis auf 2 Personen und eine lange gegenseitige Bekanntschaft sozusagen besteht, und da ihr uns kennt, habt ihr vielleicht gemerkt, dass wir heute zum ersten Mal keinen energetischen Ausgleich vor der Übermittlung unserer Nachrichten an euch gemacht haben. Und das ist der Grund dafür und wir danken euch für eure Bereitschaft, für eure Zeit, die es nicht gibt - und wir verwirren euch gern, denn wir sind vom gelben Strahl - und wir möchten euch ein bisschen verwirren, damit ihr nachdenkt und wir sind die Revoluzzer hier oben und sind diejenigen die euch immer ein bisschen antreiben möchten, immer ein bisschen – ihr nennt es in den Hintern treten, dass ihr in die Gänge kommt, denn es ist für euch Zeit und das paradoxe an der Situation mit dem Planeten Erde zu verschmelzen und in die Hingabe zukommen ist, dass Trägheit eine große Verlockung ist und nichts mit Hingabe zu tun hat, doch sehr schnell verwechselt wird. Mit dieser kleinen Nuss für eure Nachtgedanken möchten wir gerne den Hahn der beständig fließt, von eurer Seite, gestatten, zudrehen. Wir wünschen euch einen angenehmen nach Hause-Weg.